

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

Aufgenommen am Freitag, den 23. Feber 1962 über die um 20.00 Uhr im Schulhaus stattgefundene 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung. Genehmigung der letzten Niederschrift und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
 - a) Kreditgewährung für Gemeindebauvorhaben
 - b) drzt. Stand der Verhandlung mit dem Vrlbg. Sportverband
 - c) Sanitätssprengelbildung Außermontafon
 - d) Verhandlungen zum Bahnhofbau in Vandans
3. Reihung der Wohnbau - Darlehenswerber
4. Auflassung der Zaunerhaltung i.d. Kaltenbrunnensiedlung
- 5) Ansuchen der Vorarlberger Illwerke um Grundtrennungsbewilligung zur Rellstalstraße
6. Bauplatzansuchen der
 - a) Eheleute Fritz Franz, Vandans 106
 - b) Eheleute Künzle Johann, Vandans 70

Anwesend waren der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter
Entschuldigt waren die GV Schoder Josef, Dietrich Karl. Schoder Bugen und Ganahl Resi

Ersatzmann war Tagwerker Richard

Vorsitzender : Bürgermeister Bitschnau Alfons

zur Tagesordnung :

- 1) Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßte die anwesenden GVertreter- und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 24. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

Berichte :

- a) Die Darlehensaufnahmen bei der Hypothekenbank und der Landesfeuersicherungsanstalt wurden im Sinne des Gemeindevertretungsbeschl. vom 29.1.62 sicher in Aussicht gestellt. Desgleichen wurde das Ansuchen um einen Überbrückungskredit bei der Spar- und Darlehenskasse Vandans in Höhe von 200.000.- S mit einer

Laufzeit von 4 Jahren bereits bewilligt und aufsichtsbehördlich genehmigt.

b) Über den Stand der Verhandlung mit dem Vrlbg. Sportverband wurde berichtet, daß in einer Präsidialsitzung die Errichtung einer Sportschule in Vandans befürwortet wurde. Die endgültige Entscheidung durch eine in 4 Wochen anzuberaumende außerordentliche Generalversammlung der Vrlbg. Sportverbände in obigem Sinne ist zu erwarten. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht mit dem Wunsche zur Kenntnis, daß die möglichen Bauvergaben zur Fertigstellung des Schwimmbades erfolgen sollen.

c) Die Bestrebungen zur Errichtung eines eigenen Sanitätssprengels wurden bei den zuständigen Stellen negativ beurteilt. Eine Anfrage an den interessierten Arzt, ob er als Wahlarzt evtl. nach Vandans übersiedeln würde, ist noch ausständig.

-2-

d) Es wurde berichtet, daß mit der Montafonerbahn A.G. wegen Wiedererrichtung der Bahnhofhaltestelle Vandans die Verhandlungen schon seit Wochen im Gange sind. Die in einem Bericht der Vrlbg. Nachrichten aufgezeigte Unzulänglichkeit und mangelnde Bauwilligkeit ist in der Finanzierungsschwierigkeit der Verhandlungspartner begründet. Unterdessen werde die eheste Inangriffnahme mit einer provisorischen Lösung in Aussicht gestellt.

3.) Die schon im Voranschlag 1962 berücksichtigten Bewerber um Darlehen aus dem Landeswohnbaufond wurden neuerlich mit folgenden Zuschüssen dotiert:

Peter Karl mit 55.000.- S

Reiter Helmuth mit 65.000.- S

Morre Siegbert mit 55.000.- S

Zwei weitere Ausbaudarlehen sollen durch Kürzung der Mittel des Schwimmbadbaues und Nachzahlung in Höhe von S 25.000.- ermöglicht werden, wodurch nachstehende Bewerber folgende Förderung erfahren können:

Maier Josef 88 mit 17.000.- S

Kasper Ernst mit 20.000.- S

Entsprechend dem anzunehmenden Baufortschritt werden folgende Interessenten in Ermangelung der Voraussetzungen für das kommende Jahr vorgemerkt:

Resetaritz Karl mit 31 Pkt

Trautner Erwin mit 21 Pkt

Neher Hans 44 mit 19 Pkt

Zur Beteiligung im Dienstgeberkontingent wurden eingereicht:

Sagmeister Josef, Beninger Kanut u. Ganahl Erich

während Linder Johann dem Härtekontingent zugewiesen wurde.

4.) Ein Schreiben der Vrlbg. Illwerke A.G. betreffend ihrer freiwilligen Übernahme der Zaunerhaltung entlang der Verbauung bei der Kaltenbrunnensiedlung wurde dankbar zustimmend zur Kenntnis genommen.

In diesem Zusammenhange wurde beschlußmäßig dem Bürgermeister der Auftrag erteilt, mittels Gesuch an die Illwerke die Übernahme der Zaunerhaltung auf der ganzen Strecke anzustreben.

5.) Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke um Grundtrennung zur Bildung einer eigenen Gp für die Rellsstraße wurde bewilligt.

6.) a) Dem Grundkaufsgesuch der Eheleute Fritz Franz u. Genofeva 106 wurde grundsätzlich zu den üblichen Bedingungen entsprochen

b) Ebenso wurde der Familie Künzle Johann 70 beim Siedlungsgelände ein Bauplatz unter derselben Voraussetzung zugesprochen.

- Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen beim Gemeindeamte mit einem begründeten Berufungsantrag versehen und mit 6.- S gestempelt schriftlich einzubringen wäre.

gez. Bürgermeister
[Unterschrift:] Bitschnau